

*Außenwirtschafts-Newsletter
von Handwerk international*

Ausgabe: September/2009

Themenübersicht

Länder und Märkte:

Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen sorgt für neue Impulse – auch im Außenwirtschaftsbereich

Belgien: Grenzüberschreitende Fusionen belgischer Gesellschaften werden erleichtert

Griechenland: Erleichterung bei Photovoltaikstrom-Einspeisung

Publikations- und Internethinweise:

- Webportal hilft beim Energiesparen in Gebäuden
- Dreisprachige Internetplattform zur Entsendung von Mitarbeitern die Schweiz

Termine und Veranstaltungstipps:

- **Veranstaltungsreihe „Z-Impulse“** für mehr Außenwirtschaftsaktivitäten, Mitte September 2009
- Sondierung von **Marktchancen für Bau-/Ausbaubetriebe** im Herbst in der **Türkei** und in **Südfrankreich**
- **Unternehmerreise nach Abu Dhabi und Dubai**, 22. bis 27. November 2009
- **Unternehmerreise und Kooperationsbörse** anlässlich der Interbuild, 19. – 21. Oktober 2009, **Birmingham/Großbritannien**
- **Unternehmerreise nach Rumänien** mit Kooperationsveranstaltungen und politischer Begleitung, 25. – 28. November 2009
- **Sprachkurse Englisch und Niederländisch**, September/Oktober in Aachen
- **Arbeiten in Belgien und den Niederlanden**, 5. Oktober 2009, in Aachen
- **Sprechtage Unternehmensgründung Belgien/Deutschland**, 8. Oktober 2009 in Aachen



Ziel2.NRW

Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Publikation wird im Rahmen des Projektes Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union (Europäischer Regionalfonds) gefördert.

Länder und Märkte:

Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen sorgt für neue Impulse – auch im Außenwirtschaftsbereich

Die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH) leitet seit Kurzem das landesweite Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen. Es soll Impulse setzen und Unterstützung bieten in den Bereichen Außenwirtschaft, Demografischer Wandel und Marketing. Partner vor Ort sind alle sieben Handwerkskammern in NRW, neun wichtige handwerkliche Fachverbände, der Unternehmerverband Handwerk NRW (LFH), die Bildungszentren des Baugewerbes und die Kreishandwerkerschaft Borken. Die Angebote im Projekt kann jedes Handwerksunternehmen in Nordrhein-Westfalen kostenlos nutzen.

Bei außenwirtschaftlichen Aktivitäten des nordrhein-westfälischen Handwerks besteht noch deutlich „Luft nach oben“. Jenseits der Grenzen Kunden zu gewinnen, stärkt nicht zuletzt die Position und das Renommee in der Heimat. Die Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen möchte hierzu durch Beratungen, Fachseminare, Markterkundungsreisen oder Sprachkurse vielfältige Anstöße geben. Dazu stehen im Rahmen des Projektes insgesamt 11 Außenwirtschaftsberaterinnen und –berater zur Verfügung.

Weitere Informationen sind unter www.zih-nrw.de zu finden. Veranstaltungstermine s. Termine und Veranstaltungstipps.

Belgien: Grenzüberschreitende Fusionen belgischer Gesellschaften werden erleichtert

Durch die Umsetzung der Verschmelzungsrichtlinie in Belgien sind auch grenzüberschreitende Fusionen belgischer Gesellschaften praktisch durchführbar. Dies wiederum dürfte auch für Gesellschaften des Nachbarlandes Deutschland prinzipiell von Interesse sein. www.gtai.de/recht (>Recherche Recht)

Quelle: gtai Rechtsnews Juni 2009

Griechenland: Erleichterung bei Photovoltaikstrom-Einspeisung

Nur noch maximal 70 Tage sollen Interessenten auf die Genehmigung einer Photovoltaik-Anlage in Griechenland warten müssen. Danach kann mit der Stromerzeugung und -einspeisung begonnen werden. Nach einem neuen Beschluss des Umweltministeriums soll für eine Anlage mit einer Leistung von bis zu 10 kW erstmals keine Baugenehmigung mehr erforderlich sein. Dies und die reduzierten Kosten sollen nunmehr auch Privatleuten die Entscheidung für eine Photovoltaikanlage leichter machen.

Am 4.6.09 verabschiedete das Ministerium für Umwelt und Raumplanung einen Beschluss über die Installation von Photovoltaiksystemen auf Gebäudedächern mit einer Leistung von bis zu 10 kW. Dieser betrifft private und gewerbliche Bauten, die sich auf dem Festland und den damit verbundenen Inseln befinden. Ausgenommen sind Gebäude auf Inseln, die von lokalen Elektrizitätswerken versorgt werden. Die erzeugte Energie wird ins Netz der Public Power Corporation (PPC/DEI) zum Abnahmepreis von 0,55 Euro pro kWh eingespeist und der Betrag wird mit dem Wert der kWh verrechnet, die in dem betreffenden Gebäude verbraucht werden.

Der Gesetzgeber wollte den Verbrauchern die Entscheidung für Photovoltaiksysteme erleichtern und die damit verbundenen Kosten senken. Künftig brauchen die Verbraucher und Betreiber keine Baugenehmigung mehr für die Installation. Der Betreiber hat nicht mehr den Status eines Unternehmers. Er muss also nicht mehr Bücher führen und sich wie ein Selbstständiger versichern. Der Wegfall der Baugenehmigung gilt auch für kleine Unternehmen mit bis zu zehn Mitarbeitern und einem Umsatz unter 2 Mio. Euro. Voraussetzung für die Aufnahme eines Projektes in das Programm ist, dass das Gebäude bereits einen Teil seiner

Energie aus erneuerbaren Quellen bezieht (etwa warmes Wasser aus einer solaren Warmwasseraufbereitungsanlage). Zudem darf der Betreiber dafür keine Zuschüsse aus griechischen oder EU-Mitteln erhalten.

Zur Beschleunigung der Antrags- und Genehmigungsverfahren stellte das Ministerium einen entsprechenden Zeitplan auf. Demnach sollen zwischen Antragstellung und Beginn der Produktion und Einspeisung ins Elektrizitätsnetz maximal 70 Tage liegen.

Die entsprechenden Technologien werden importiert; hier bestehen für deutsche Anbieter gute Einstiegschancen.

Quelle: Auszüge aus gta, 3. Juli 2009

Publikations- und Internethinweise:

Webportal hilft beim Energiesparen in Gebäuden

BUILD UP heißt ein neues englisches Webportal, bei dem sich alles um das Energiesparen in Gebäuden dreht.

Die EU-Kommission stellt damit Architekten, Behörden und Eigenheimbesitzern Informationen über die Senkung des Energieverbrauchs in Gebäuden zur Verfügung. Die Inhalte werden regelmäßig auch von den Nutzern selbst aktualisiert und erweitert. Ein monatlicher BUILD UP Newsletter kann abonniert werden und ist auch in Deutsch verfügbar.

Weitere Informationen über das Portal: www.buildup.eu

Quelle: Außenwirtschafts-News, Handwerk International Baden-Württemberg, Ausgabe Juni 2009

Dreisprachige Internetplattform zur Entsendung von Mitarbeitern die Schweiz

Das Staatssekretariat für Wirtschaft stellt seit kurzem eine neue dreisprachige Internetplattform zur Verfügung, die über alle Aspekte der Entsendung und flankierenden Maßnahmen informiert.

Unternehmen aus dem In- und Ausland können sich auf dieser Webseite über die Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Schweiz sowie in den einzelnen Kantonen informieren. Die Plattform bietet einen Lohnrechner an, mit dem die Mindestlöhne einfach ermittelt werden können. In vielen Bereichen, in denen Entsendebetriebe tätig sind, gelten allgemein verbindlich erklärte Gesamtarbeitsverträge (AVE-GAV). Damit sich Interessierte in dieser komplexen Materie besser zurechtfinden, gibt es ein Instrument, das das Finden des richtigen GAV erleichtert. Dabei wird für jeden GAV eine Zusammenfassung geliefert (GAV-Summary). Wer den Vertrag in der ausführlichen Form konsultieren will, findet auch diesen mit nur wenigen Klicks.

Darüber hinaus gibt die neue Webseite Arbeitgebern, die Aufträge in der Schweiz ausführen, eine Hilfestellung zu ihren häufigsten Fragen. So erfahren ausländische Unternehmen beispielsweise, ob sie eine Bewilligung brauchen, um in der Schweiz tätig werden zu können, oder ob sie sich nur anmelden müssen.

Die Plattform ist interaktiv, erlaubt gezielte Abfragen und führt den Benutzer rasch zu den für ihn relevanten Informationen. Falls der Besucher der Webseite keine passende Antwort auf eine Frage findet, helfen weiterführende Adressen weiter.

Informationen: www.entsendung.ch

Quelle: www.transinfonet.de, 26.06.2009

Termine und Veranstaltungstipps:

Veranstaltungsreihe „Z-Impulse“ für mehr Außenwirtschaftsaktivitäten, Mitte September 2009

In ihrer Reihe „Z-Impuls“ lädt das Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen Mitte September zu vier Außenwirtschafts-Informationsveranstaltungen ein. Gemeinsam ist den Veranstaltungen nicht nur, dass sie um 18 Uhr beginnen, ca. 2 Stunden dauern und kostenlos sind, sondern auch, dass ein Projektmitarbeiter in die Thematik einführen wird und viel Wert auf Praxisberichte von Unternehmern sowie auf den Erfahrungsaustausch untereinander gelegt wird. Diese Veranstaltungen werden gemeinsam von der Landes-Gewerbeförderungsstelle des NRW Handwerks (LGH) und den im Projekt beteiligten Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Verbänden durchgeführt.

Bei Rückfragen oder Anmeldungen steht Ihnen bei der LGH Frau Witte-Martínez unter der Telefonnummer 0211-30 10 8-364 gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss für diese Termine ist der 7. September 2009.

- **Das Verkaufsgespräch im Ausland, 14. September 2009, Handwerkskammer Münster**
Verkaufsgespräche gehören zum Alltag. Doch wer die internationalen Märkte erfolgreich für seinen Absatz nutzen möchte, sollte seine Gesprächsführung auf die in den Zielländern vorherrschenden Denkmuster und Kommunikationsstile abstimmen. In der Veranstaltung wird darauf hingewiesen, an welchen Stellen im Marketing-Prozess ein Umdenken auf den internationalen Partner erforderlich ist.
- **Auslandsgeschäfte absichern – „Ins Ausland gehen und Kohle sehen!“, 15. September 2009, Kreishandwerkerschaft Hagen**
Auslandsgeschäfte bergen Risiken, die eine durchdachte Finanzierung und spezifische Absicherung erfordern. Doch welche Formen der Absicherung gibt es und welche Institutionen können behilflich sein? Zu diesen und anderen Fragen sollen anhand von Tipps und anschaulichen Beispielen hinreichende Anleitungen gegeben werden.
- **Mit Kooperation im Ausland punkten – Wie wird eine Zusammenarbeit zum Erfolg?, 15. September 2009, Handwerkszentrum Ruhr Oberhausen**
Im Verbund sind viele Dinge leichter zu bewältigen – auch bei der Erschließung von Auslandsmärkten. Dann stellen sich jedoch die Fragen, was erforderlich ist, um eine internationale Kooperation zum Erfolg zu führen und wie man geeignete Partner findet. Im Rahmen der Veranstaltung werden praxisnahe Wege aufgezeigt, wie nachhaltige Unternehmensverbände solide aufzubauen und zu pflegen sind.
- **Dienstleistungen im Ausland erfolgreich vermarkten, 15. September 2009, Kreishandwerkerschaft Paderborn,**
Der Anteil der Dienstleistungsexporte steigt. Aber es gibt noch unausgeschöpfte Potenziale. Dabei sind Dienstleistungen deutscher Unternehmen international hoch angesehen. Hier ist gezieltes Marketing und kundenorientiertes Auftreten gefragt, um erfolgreich Dienstleistungen im Ausland anbieten zu können.

Sondierung von Marktchancen für Bau-/Ausbaubetriebe im Herbst in der Türkei und in Südfrankreich

Im Herbst/Winter 2009 bietet sich die Gelegenheit, zwei interessante Regionen im Süden Europas einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Handwerkskammer Münster bietet Marktsondierungsreisen für Bau- und Ausbaubetriebe sowohl in die Türkei (Region Izmir) als auch nach Südfrankreich (Côte d'Azur) an. Zeitliche Plattform ist in Bezug auf die Türkei die jährlich stattfindende Baufachmesse „Turkey Build“ in Izmir im Oktober. In Südfrankreich soll

gerade die bauintensive Zeit im Wintermonat November genutzt werden, sich über die dortigen Baumaßnahmen ein Bild zu machen und eine individuelle Markteinschätzung vorzunehmen. Für eine individuelle Vorbereitung der Maßnahmen wird um kurzfristige Kontaktaufnahme gebeten. Ansprechpartner ist hier Herr Martin Hellmich von der Handwerkskammer Münster, Tel.: 0209/ 38077-31, E-Mail: martin.hellmich@hwk-muenster.de

Unternehmerreise nach Abu Dhabi und Dubai, 22. bis 27. November 2009

Die Planungen laufen unverändert weiter, die Vereinigten Arabischen Emirate zu einer Logistik-, Finanz- und Tourismusmetropole zu entwickeln. Ehrgeizige Bauprojekte prägen weiterhin Dubai, Abu Dhabi und die fünf anderen Emirate – auch wenn einige Projekte insbesondere in Dubai zurzeit gestoppt oder verschoben werden.

Der anhaltende Infrastrukturausbau sowie die verstärkten Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien und des energieeffizienten Bauens bieten auf Dauer Geschäftsmöglichkeiten insbesondere für mittelständische und kleine Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen. Hier besteht ein großes Interesse seitens der Emirate mit deutschen Partnern zusammenzuarbeiten.

Vom 22. bis 27. November 2009 bietet Handwerk International in NRW deshalb eine Markterkundungsreise nach Abu Dhabi und Dubai an. Im Mittelpunkt stehen neben dem Besuch der internationalen Baumesse „The Big 5 Show“ jeweils die Besichtigung eines Bauprojektes in Dubai und Abu Dhabi sowie Gespräche mit Bauherren, Ingenieuren und Architekten. Die „The Big 5 Show“ in Dubai ist die größte und wichtigste Baumesse für den arabischen Raum. Dort bieten sich Ihnen gute Gelegenheiten, den Markt kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Auch haben Sie die Gelegenheit beim Empfang der Aussteller der internationalen Baumesse zu einem Erfahrungsaustausch mit bereits in den VAE aktiven deutschen Unternehmen.

Interessierte Unternehmen können sich im Rahmen von Handwerk international bei allen Außenwirtschaftsberatern der Handwerkskammern oder Fachverbände oder bei Frau Kretschmer von der Landes-Gewerbeförderungsstelle des NRW Handwerks melden, Tel.: 0211/30108-362, E-Mail: kretschmer@lgh.de. Anmeldeschluss für die Reise ist der 16. September 2009.

Unternehmerreise und Kooperationsbörse anlässlich der Interbuild, 19. – 21. Oktober 2009, Birmingham/Großbritannien

Die führende Baumesse in Großbritannien mit Schwerpunkten auf den Bereichen der Energieeinsparung sowie alternativer Energien ist die „Interbuild“, die jährlich in Birmingham stattfindet. In spezifische Foren werden „ECO Initiatives“ dargestellt, und es wird ein „Eco Product Awards“ verliehen.

Unternehmen aus NRW haben im Rahmen einer von Handwerk international organisierten Unternehmerreise zur „Interbuild“ vom 19. – 21. Oktober 2009 die Möglichkeit, einen Zugang zum britischen Markt im Bereich energieeffizientes Bauen zu finden. Wesentlicher Bestandteil der Unternehmerreise sind neben einem Messerundgang sowie der Besichtigung eines ökologischen Bauprojektes auch vor Ort organisierte individuelle Kooperationsgespräche. In diesen Gesprächen erhalten Unternehmen erste Kontakte zu möglichen Kooperationspartnern und potenziellen Kunden. Die Teilnahmegebühr für die Organisation, Baustellenbesichtigung und Ihre individuellen Kooperationsgespräche beläuft sich auf 250,- € pro Person. Hinzukommen individuelle Reisekosten (Flug und Hotel).

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, empfiehlt es sich, die Anmeldeformulare bald anzufordern. Interessierte Unternehmen können sich bei allen Außenwirtschaftsberatern der Handwerkskammern oder Fachverbände oder bei Frau Kretschmer von der Landes-

Gewerbeförderungsstelle des NRW Handwerks melden, Tel.: 0211/30108-362, E-Mail: kretschmer@lgh.de. Anmeldeschluss für die Reise ist der 21. September 2009.

Unternehmerreise nach Rumänien mit Kooperationsveranstaltungen und politischer Begleitung, 25. – 28. November 2009

Gemeinsam bieten das Netzwerk Handwerk international NRW, die Industrie- und Handelskammern in NRW und NRW.International Unternehmen eine Delegationsreise mit Kooperationsbörsen vom 25. bis 28. November 2009 nach Rumänien an. Flankiert werden die Treffen und Gespräche von einer hochrangigen Delegation des Landtags, die von der Präsidentin des Landtags NRW, Regina van Dinther, geleitet wird. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im Rahmen der Reise werden die Städte Bukarest, Klausenburg/Cluj und Hermannstadt/Sibiu besucht. Zielsetzung ist es, interessierte Unternehmen beim Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten zu Lieferanten, Kunden, Vertriebs- und Kooperationspartnern in Rumänien zu unterstützen. Die Teilnahme an den Kooperationsbörsen bietet Ihnen die Chance, Marktpotenziale direkt vor Ort auszuloten und Kooperationsgespräche mit rumänischen Unternehmen zu führen. Wichtige Informationen über Rumäniens Wirtschaft sowie die Geschäftschancen im Land werden während der Reise ebenfalls vermittelt.

Das Angebot richtet sich vor allem an Geschäftsführer, Exportleiter und Einkaufsleiter von Unternehmen aus den Branchen Infrastruktur (insbesondere Umwelt-/Wasserwirtschaft, Energietechnik, Bau/Ausbau), Landwirtschaftstechnik und Handel. Aber auch Teilnehmer aus anderen Branchen mit Interesse am Rumäniengeschäft sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Anmeldeschluss ist 21. Oktober 2009.

Weitere Informationen können Sie anfordern bei: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH), Herrn Roland Smigerski, Telefon: 0211 301 08-310, E-Mail: smigerski@lgh.de

Sprachkurse Englisch und Niederländisch, September/Oktober in Aachen

Die Handwerkskammer Aachen bietet Sprachkurse für Handwerker für Englisch und Niederländisch an.

Diese Kurse richten sich an Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen, die sich sprachlich und kulturell auf einen Aufenthalt im jeweiligen Raum vorbereiten möchten und dabei die Auswahl zwischen einem Grundkurs und einem Crash-Kurs haben. Bei beiden Kursen wird neben den Basiskenntnissen der Sprache sowie ihrer Grammatik - der Schwerpunkt des Unterrichts auf den Nutzen für den Beruf gelegt.

- **Crash-Sprachkurs Englisch für Anfänger**, 17.09.2009 und 18.09.2009, Kosten: 48 €
- **Crash-Sprachkurs Niederländisch für Anfänger**, 30.09.2009 und 01.10.2009, Kosten: 48 €
- **Sprachkurs Niederländisch für Anfänger**, 08.10.2009 bis 10.12.2009, Kosten: 120 €
- **Sprachkurs Englisch für Anfänger**, 13.10.2009 bis 15.12.2009, Kosten: 120 €

Anmeldungen nimmt Frau Vaßen von der Handwerkskammer Aachen entgegen, Tel.: 0241/471-181, E-Mail: verena.vassen@hwk-aachen.de

Arbeiten in Belgien und den Niederlanden, 5. Oktober 2009 in Aachen

Praxistipps für den Einstieg in den Auslandsmarkt gibt das Fachseminar im Konferenzzentrum der Handwerkskammer für die Region Aachen. Es wendet sich an Betriebe, die Geschäfte jenseits der Grenze machen wollen und Informationen über die Bedingungen in Belgien und den Niederlanden suchen.

Fachleute der Kammer, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien und der Arbeitsgruppe der deutsch-niederländisch-belgischen Finanzverwaltung erläutern ihnen ab 17 Uhr, welche Anmeldemodalitäten und steuerrechtliche Fragen zu beachten sind. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten und zum Erfahrungsaustausch.

Anmeldungen nimmt Herr Havers von der Handwerkskammer Aachen entgegen; Tel.: 0241/ 471-180, E-Mail: peter.havers@hwk-aachen.de

Sprechtage Unternehmensgründung Belgien/Deutschland, 8. Oktober 2009 in Aachen

Praxistipps für den Einstieg in den Auslandsmarkt gibt das Fachseminar im Konferenzzentrum der Handwerkskammer für die Region Aachen. Es wendet sich an Betriebe, die Geschäfte jenseits der Grenze machen wollen. Also für deutsche Betriebe, die Informationen über die Bedingungen in Belgien suchen ebenso wie für belgische Betriebe, die in Deutschland arbeiten wollen.

Fachleute der Kammer und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien stehen Ihnen ab 09.00 Uhr zur Verfügung, um mit Ihnen Ihre Fragen zu klären, z. B. welche Anmeldemodalitäten und steuerrechtliche Fragen zu beachten sind.

Wenn Sie Interesse haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Herrn Dipl.-Kfm. Peter Havers, Tel.: 0241/ 471-180, E-Mail: peter.havers@hwk-aachen.de.

Sie möchten den quartalsweise erscheinenden Außenwirtschafts-Newsletter von Handwerk international regelmäßig abonnieren? Dann senden Sie uns eine E-Mail an:

kretschmer@lgh.de.

Herausgeber:

Landes-Gewerbeförderungsstelle des
nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH)
Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen
Silke Kretschmer, Referentin Außenwirtschaft
Auf'm Tetelberg 7, D-40221 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211/ 3 01 08-362

Fax: ++49 (0)211/ 3 01 08-500

Internet LGH: www.lgh.de

Internet Außenwirtschaft: www.handwerk-international.net